

— Vornorm —

DIN CLC/TS 50607 (VDE V 0855-607):2014-03
CLC/TS 50607:2013

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe und Abkürzungen	7
3.1 Begriffe	7
3.2 Abkürzungen	7
4 Systemarchitektur	8
5 SCIF-Steuersignale	10
5.1 Gleichspannungspegel	10
5.2 Verfahren für die Datenbit-Signalisierung	12
6 Struktur und Format der SCD2-Nachrichten	12
6.1 Abwärts-Kompatibilität zur EN 50494	12
6.2 Von DiSEqC abweichende Struktur	12
6.3 Einweg-Betrieb	13
6.4 Zweiwege-Betrieb	13
7 SCD2-Befehle	13
7.1 ODU_Channel_change (Kanalwechsel Außeneinheit)	13
7.2 ODU_Channel_change_PIN (PIN für Kanalwechsel Außeneinheit)	14
7.3 ODU_UB_avail (Verfügbarkeit von Teilnehmerbändern (UB))	15
7.4 ODU_UB_PIN (Pin-geschützte Teilnehmerbänder (UB))	16
7.5 ODU_UB_inuse (belegte Teilnehmerbänder (UB))	16
7.6 ODU_UB_freq (Teilnehmerband-(UB-)Mittenfrequenz)	17
7.7 ODU_UB_switches	18
8 Konventionen	19
8.1 Nummerierung der Teilnehmerbänder (UB)	19
8.2 Nummerierung der Satelliten-ZF-Bänke	20
9 Regeln für das Management von Kollisionen im Datenverkehr	20
9.1 Allgemeines	20
9.2 Automatische Erkennung von Fehlern des SCIF-Steuersignals	20
9.3 Pseudo-zufällige Wiederholung	20
Anhang A (normativ) Anwendungsregeln	22
A.1 Teilnehmer-Schnittstelle	22
A.2 Anlagenimpedanz	22
A.3 Signalreflexion und Rückflussdämpfung in der Anlage	23
A.4 Stromversorgung der SCIF-Einheit	23
A.5 Bemerkungen zur Stromversorgung	24

Bilder

Bild 1 – Allgemeine Architektur der Signalverteilung über ein Kabel	6
Bild 2 – Allgemeiner Systembetrieb und Frequenzzuordnung der Teilnehmerbänder (UB).....	8
Bild 3 – Anlagenbeispiel für ein System zum Empfang einer Orbitposition (4 Satelliten-ZF-Bänke) und für zwei Empfänger (2 Teilnehmerbänder (UB)).....	9
Bild 4 – Anlagenbeispiel zur Umsetzung des Empfangs aus zwei Orbitpositionen (8 Satelliten-ZF- Bänke) für vier Empfänger (4 Teilnehmerbänder (UB)).....	9
Bild 5 – Anlagenbeispiel zur Umsetzung des Empfangs aus vier Orbitpositionen (16 Satelliten-ZF- Bänke) für 12 Empfänger (12 Teilnehmerbänder (UB)).....	10
Bild 6 – Vom Empfänger gesendete Signalform für Einweg-Kommunikation	11
Bild 7 – Vom Empfänger gesendete Signalform für Zweiwege-Kommunikation.....	12
Bild 8 – Datenbit-Signalisierung nach dem DiSEqC-Format.....	12
Bild 9 – Kollision der SCIF-Steuersignale zwischen zwei Empfängern und Ablauf der Kollisionsaufhebung	21
Bild A.1 – Lösungen für das Anheben der Anlagen-Impedanz während des Sendens von SCIF- Steuersignalen	22
Bild A.2 – Einsatz einer externen Stromversorgung	23

Tabellen

Tabelle 1 – Zeitabschnitte für Einweg-Kommunikation	11
Tabelle 2 – Zeitabschnitte für Zweiwege-Kommunikation.....	11
Tabelle 3 – Nummerierung der Teilnehmerbänder (UB).....	19